

Willkommen hieß es bei Anni Helminger.

Der offene Garten bei Anni Helminger erwies sich als wahrer Anziehungsmagnet. Am 15. August öffnete Anni Helminger ihren Garten für die Chiemgauer Fuchsienfreunde und alle interessierten Gartler aus nah und fern.

Ein wahres Blumenparadies gab es wie alle Jahre am Balkon und um den ganzen Hof. Viele nutzen die Gelegenheit des offenen Gartens um die Pracht aus der Nähe zu betrachten oder aber auch um den Namen ihre Fuchsie ausfindig zu machen, da die Chiemgauer Fuchsienfreunde natürlich viele Namen zu den verschiedenen Fuchsien wissen.

Für die Männer unter den Besucher standen im Hof die Oldtimer Traktoren der Marke Fendt Dieselross von Alfons Helminger, der seine Leidenschaft der Traktoren mit den Besuchern gerne teilte und sich mit den Gleichgesinnten austauschte. Es war ein rundum gemütliches Gartenfest, die Besucher saßen bei Kaffee und Kuchen zusammen und unterhielten sich rege über die Blumenpracht.

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereines Taching unterstützte Anni Helminger an diesem Tag um der ehemaligen Vorständin des Vereines etwas für ihre Leistung in den Jahren ihrer Amtszeit und auch ihrer stetigen Unterstützung ob mit Blumenspenden für Dekorationen oder ihrer Arbeitskraft bei Veranstaltungen in den letzten Jahren zu Danken.



Auch die Gartengeister besuchten Anna Helminger und man findet eine Gartlerin natürlich im Garten, wo die Gartengeister auch gleich fleißig bei der Zwiebelerte halfen. Anschließend richteten sie das Gemüsebeet noch her und pflanzen darin Salat ein. Auf einem anderem von den Kindern hergerichteten Beet säten sie Radieschen an, es wurde noch angegossen und mit Rasenabschnitt gemulcht.

Nach getaner Arbeit gab es zur Stärkung der Fleißigen Hände ein Blech Unkrautpizza und eisgekühlte Unkrautbowle zu trinken. Die Eiswürfel konnten bei dem sonnigen Wetter fast nicht genug sein. Nach einem DANKESCHÖN bei Anna ging es gut gelaunt und gestärkt nach Hause.



August 2016, Bericht und Foto: Gartenbauverein Taching am See